

Studientitel, Nr., Akronym	VARGADO -Vargatet® in der Zweitlinientherapie beim fortgeschrittenen oder metastasierten Adenokarzinom der Lunge	
Prüfarzt	Dr. Nikolaj Frost	
Kontakt Studienzentrale Ansprechpartner für die Charité	An-schrift	Charité Universitätsmedizin Berlin Med. Klinik m. S. Infektiologie und Pneumologie Campus Virchow-Klinikum Augustenburger Platz 1 13353 Berlin Email: ulrike.foellmer@charite.de ; Nikolaj.frost@charite.de
	Tel.	++49 30 450 553 044
Kontakt Cancer-Hotline	++49 30 450 564 222	Email: cccc@charite.de
Studienziel	In dieser nicht-interventionellen Studie soll die Wirksamkeit und Verträglichkeit der Kombinationstherapie aus Vargatet® plus Docetaxel in der ärztlichen Praxis untersucht werden, in der Anwendung bei erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem, metastasiertem oder lokal rezidiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) mit Adenokarzinom-Histologie nach Erstlinienchemotherapie. Das Ziel ist es, zu untersuchen, ob die Ergebnisse aus der pivotalen klinischen Prüfung LUME-Lung 1 sich im klinischen Alltag widerspiegeln. Schwerpunkt der Analyse ist die 12-Monate-Überlebensrate.	
Behandlung	Dauer der Beobachtung: 24 Monate (einschließlich Survival Follow-up) + finales Survival Follow-up am Studienende. Maximal 9 Visiten. Patienten können die Therapie mit Vargatet® nach Abbruch der Therapie mit Docetaxel fortführen.	
Welche Patienten werden in die Studie aufgenommen?	Patienten n der Zweitlinientherapie beim fortgeschrittenen oder metastasierten Adenokarzinom der Lunge	
Wichtigste Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Alter ≥ 18 Jahre • Frauen und Männer mit lokal fortgeschrittenem, metastasiertem oder lokal rezidiertem NSCLC der Histologie Adenokarzinom, bei denen eine Behandlung mit Vargatet® gemäß Fachinformation indiziert ist. • Nach der Erstlinien-Chemotherapie • Zweitlinientherapie mit Docetaxel darf noch nicht begonnen worden sein • Therapiemöglichkeit mit Docetaxel in Standard-21-Tage- Zyklen gemäß Fachinformation • Vor Einschluss in die NIS muss die unterschriebene Patienteneinwilligungserklärung vorliegen 	